

Änderungen Ergebnishaushalt Nachtragsplanung 2017

außerordentliches Ergebnis

Stand:

Periodensaldo gesamt alt:	-17.791.190
Periodensaldo ord. Ergebnis alt:	-17.842.970
Periodensaldo gesamt neu:	-15.413.539
Periodensaldo ord. Ergebnis neu:	-17.381.380
Veränderung gesamt:	2.377.651
Veränderung ord. Ergebnis:	461.590

Summen gesamt:	6.790.312	3.188.000	2.315.348	1.090.687
Summen ord. Ergebnis:	4.874.251	3.188.000	2.315.348	1.090.687

Produktkonto	Bezeichnung	bew. Amt	Ansatz NT alt	Ansatz NT neu	Ertrag (+)	Ertrag (-)	Aufwand (+)	Aufwand (-)	Vermerke	Erläuterungen	Ord.-Ziffer
			(nachrichtlich)	(nachrichtlich)	+	-	+	-			
01010200.6300100011	Dienstbezüge Beamtinnen und Beamte	11	1.196.500	2.046.500			850.000			Besoldungswiderspruch aufgrund Altersdiskriminierung; voraussichtlich bekommen alle Antragsteller noch in 2017 pro Monat bis zum 28.02.2014 einen Pauschalbetrag von 100€. Die Gesamtsumme aller Betroffenen beträgt ca. 850.000,- €	1
03130100.6161000060	Allgemeine Schulsanierungsmaßnahmen	60	0	500.000			500.000			Für diverse Einzelprojekte an Offenbacher Schulen	2
12010100.5989000060	Sonst. Periodenfremde Erträge	60	0	11.700	11.700					Umbuchung auf das korrekte Sachkonto von bereits bezahlten Rechnungen für die Maßnahme Wilhelmsplatz, seitliche Straßen, außergerichtlicher Vergleich	3
03130100.7410000020	Körperschaftsteuer	20	0	8.000			8.000			Die Steuererklärung für den BgA Marienbad wurden erstmalig erstellt, da dieser bislang unbekannt war und steuerlich nicht erfasst wurde. Anpassung Ansätze Folgejahre: 8.000 €	4
03130100.7400000020	Gewerbsteuer	20	0	6.000			6.000			Die Steuererklärung für den BgA Marienbad wurden erstmalig erstellt, da dieser bislang unbekannt war und steuerlich nicht erfasst wurde. Anpassung Ansätze Folgejahre: 6.000 €	5
03130100.7490000020	Solidaritätszuschlag	20	0	500			500			Die Steuererklärung für den BgA Marienbad wurden erstmalig erstellt, da dieser bislang unbekannt war und steuerlich nicht erfasst wurde. Anpassung Ansätze Folgejahre: 500 €	6
01010800.7410000020	Körperschaftsteuer	20	10.000	13.000			3.000			Die Steuerklärungen für den BgA Tiefgarage mussten rückwirkend korrigiert werden. Es kam daher zu Steuernachzahlungen.	7
01010800.7400000020	Gewerbsteuer	20	9.000	12.000			3.000			Die Steuerklärungen für den BgA Tiefgarage mussten rückwirkend korrigiert werden. Es kam daher zu Steuernachzahlungen.	8
01010800.7490000020	Solidaritätszuschlag	20	1.200	1.800			600			Die Steuerklärungen für den BgA Tiefgarage mussten rückwirkend korrigiert werden. Es kam daher zu Steuernachzahlungen.	9
01010800.7420000020	Kapitalertragssteuer	20	10.000	13.000			3.000			Die Steuerklärungen für den BgA Tiefgarage mussten rückwirkend korrigiert werden. Es kam daher zu Steuernachzahlungen.	10
01010600.5472000018	Gleichstellen - EU Charta	18	7.000	12.000	5.000					Mehrertrag. Deckung für 01010600.7124001418 (Gleichstellen; Mehraufwendungen bereits im Mag.-Entwurf eingeplant). Anpassung Plaung 2018 auf 8.000 € (ursprünglich 5.000 €).	11
02020800.6133100035	Personalkostenerstattung	35	50.000	85.000			35.000			Personalkostenersatz an Amt 11, interne Verrechnung mit 02020800.5100000535. Die Kosten sein nach Wegfall der Kostenübernahme einer Stelle durch Dietzenbach gestiegen. Anpassung Ansätze der Folgejahre: 85.000,- €	12
10020200.5309300235	Fehlbelegungsabgabe	35	300.000	350.000	50.000					Wiedereinführung der Fehlbelegungsabgabe zum 01.07.2016. Anpassung Ansätze der Folgejahre: 350.000 €	13
09010200.5100001762	Vermessungsgeb. öffentl. rechtl. umsatzsteuerfrei	62	25.000	20.000		5.000				Er werden überwiegend und vordringlich Aufträge für Amt 60 erledigt, die hier nicht zum Tragen kommen.	14
09010200.5090000062	Vermessungsgeb. priv. rechtl. Umsatzsteuerpflichtig 19%	62	7.500	10.000	2.500					Der Auftragsingang ist höher als erwartet. Daruch kann der Ansatz entsprechend erhöht werden.	15
09010100.5100000062	Verwaltungsgebühren	62	15.000	10.000		5.000				Die eingeplante Anpassung der Gebührenhöhe verzögert sich.	16
09010100.6063000062	Technisches Verbrauchsmaterial	62	7.000	5.000				2.000		Die Bearbeitung von Verfahren verzögert sich, daher werden weniger Mittel benötigt.	17
09010100.6790000062	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Umlageverfahren Strahlenbergerstr. West	62	10.000	5.000				5.000		Der Abfluss der Mittel hängt von der verfahrensdurchführung ab. Absahbar ist, dass im 2. HJ nicht die vollen Mittel benötigt werden.	18

I(A) 220/14

Produktkonto	Bezeichnung	bew. Amt	Ansatz NT alt	Ansatz NT neu	Ertrag (+)	Ertrag (-)	Aufwand (+)	Aufwand (-)	Vermerke	Erläuterungen	Ord.-
09010300.5090000062	Guachtergeb. privat.rechtl. umsatzsteuerpflichtig 19%	62	25.000	20.000		5.000				Der Auftragseingang ist rückläufig gegenüber dem langjährigen Mittel. Dadurch kann der Ansatz nicht erreicht werden.	19
09010300.6590000062	Externe Personalkosten	62	9.000	5.000				4.000		Der Auftragseingang ist rückläufig gegenüber dem langjährigen Mittel. Dadurch ergeben sich weniger Aufwendungen zur <u>Sitzungsentschädigung der Gutachter</u> .	20
09010400.5090000062	Erlöse aus Planverkäufen usw. ust.-pflichtig 19% priv.rechtl.	62	12.500	7.500		5.000				Der Auftragseingang ist rückläufig gegenüber der Annahme. <u>Dadurch kann der Ansatz nicht erreicht werden.</u>	21
09010400.5100000062	Erlöse aus Planverkäufen usw. umsatzsteuerfrei öffentl.rechtl.	62	20.000	15.000		5.000				Der Auftragseingang ist rückläufig gegenüber der Annahme. <u>Dadurch kann der Ansatz nicht erreicht werden.</u>	22
14010100.5100000733	Verwaltungsgebühren	33	30.000	35.000	5.000					Zur Jahresmitte sind ca. 25.000 € angeordnet. Damit zeichnet sich ein besseres Ergebnis als erwartet ab. Im Sinne einer vorsichtigen Prognose ist die Erhöhung gerechtfertigt, auch wenn die Baugenehmigungen und damit auch natur- und wasserrechtliche Gebühren erfahrungsgemäß im 2. Halbjahr weniger werden.	23
01010600.5427000118	Kostenbeteiligungen und Ersattungen Sonderveranstaltungen	18	300	1.091	791					Kostenbeteiligung der Sana Klinik zur Verlängerung Plakation in Offenbacher Bussen. Für die Folgejahre wird eine weitere <u>Kostenbeteiligung erwartet (2018: 1.300, 2019-2021: 1.000)</u>	24
01010600.7124001318	Sachkosten	18	12.000	13.091			1.091			Deckung erfolgt aus den Gesamterträgen bei 01010600.5427000118. Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit Projekt "Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung" und weiteren Projektausgaben.	25
04070300.5090000543	Teilnehmerentgelte	43	870.000	750.000		120.000				Im Gegensatz zur Annahme bei der Planung ist der Anteil der Selbstzahler in Integrationskursen gering. Es sind sehr viel Teilnehmende, für die die Kosten für Integrationskurse vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übernommen werden. Deshalb wird der Ansatz verringert. Gleichzeitig erhöht sich der Ansatz bei 04070300.542000043 um 150.000€.	26
04070300.542000043	Bundeszuweisung für besondere Aufgaben (Integrationskurse Bamf)	43	790.000	940.000	150.000					Das Bundesministerium für Migration und Flüchtlinge übernimmt entgegen der Annahme der Planung mehr Kosten für Deutschkurse. Der Ansatz bei 04070300.5090000543 wird dafür wegen der geringeren Selbstzahler um 120.000 € verringert.	27
04070300.5301000043	Cafeteriabetrieb	43	25.000	2.000		23.000				Während der Baumaßnahmen im Gebäude der vhs (Berliner Str. 77) ist die Bewirtschaftung der Cafeteria fast eingestellt. Der Ansatz des Aufwandskontos wird ebenfalls entsprechend reduziert.	28
04070300.6000000043	Cafeteriabetrieb	43	25.000	2.000				23.000		Während der Baumaßnahmen im Gebäude der vhs (Berliner Str. 77) ist die Bewirtschaftung der Cafeteria fast eingestellt. Der Ansatz des Ertragskontos wird ebenfalls entsprechend reduziert.	29
04070300.6861000043	Publikationen	43	27.500	10.000				17.500		Wegen der anhaltenden Baumaßnahmen im vhs-Gebäude und der daraus resultierenden unsicheren Rahmenbedingungen wurde beschlossen, kein Sommerprogramm 2017 herauszugeben.	30
02020100.6164000032	Kfz-Instandhaltung und Betrieb	32	12.000	17.000			5.000			Der Fuhrpark des Amtes wurde erweitert. Dies führt zu höheren <u>Instandhaltungs- und Betriebskosten</u> .	31
02020100.7030000032	Kfz-Steuer	32	0	5.000			5.000			Mit Übergang der Veranlagung der Kfz-Steuer von den Finanzbehörden auf die Zollverwaltung wird die Steuerfreiheit von Einsatzfahrzeugen nicht mehr anerkannt. Die Zollverwaltung hat das Ordnungsamt rückwirkend für mehrere Jahre nachveranlagt. Einem Einspruch der Stadt wurde nicht stattgegeben. Es wird weiterhin gestritten, ggf. auch über den Städtetag, aber in Angelegenheiten der Abgabenordnung hat der Einspruch keine aufschiebende Wirkung und es muss gezahlt werden.	32
02020100.7125000032	Erstattung an MainArbeit zur Abwicklung der Obdachlosenunterbringung	32	10.300	18.000			7.700			Für die Obdachlosenunterbringung werden Personalkosten in Rechnung gestellt. Diese haben sich 2017 erhöht.	33
02020200.5100000232	Gewerbe und Gaststätten	32	230.000	250.000	20.000					Die Erträge beliefen sich auf diesem Produktkonto zum 30.06.2017 bereits auf ca. 195.000 €. Neue Einnahmequelle bis Jahresende: <u>ProdSchG</u>	34

Produktkonto	Bezeichnung	bew. Amt	Ansatz NT alt	Ansatz NT neu	Ertrag (+)	Ertrag (-)	Aufwand (+)	Aufwand (-)	Vermerke	Erläuterungen	Ord.-
02020300.5100000032	Sonstige Verwaltungsgebühren	32	320.000	340.000	20.000					Die Erträge beliehen sich auf diesem Produktkonto zum 30.06.2017 bereits auf ca. 194.000 €.	35
16010200.5500000020	Gemeindeanteil Einkommenssteuer	32	50.500.000	55.000.000	4.500.000					Die konservative Planung führt zu einer positiven Abweichung. Das erste Hj. 2017 lässt auf einen höheren Wert zum Jahresende im Vergleich zur Planung schließen.	36
02020100.5100000532	Verwaltungsgebühren Jagd/Waffe/Sprengstoff	32	10.000	25.000	15.000					Die Erträge beliehen sich auf diesem Produktkonto zum 30.06.2017 bereits auf ca. 24.000 €, überwiegend begründet durch die Verwaltungsgebühren von "kleinen Wafferscheinen".	37
02020100.6166000032	Wartung/Instandhaltung techn. Geräte	32	33.000	38.000			5.000			Notwendige Wartungsarbeiten außerhalb des bestehenden Wartungsvertrages.	38
04020200.5421000094	Zuwendung des Landes	46	12.030	12.570	540					Der Landeszuschuss fällt höher aus als ursprünglich geplant.	39
04020200.6179000094	Landesfördernde Sondermaßnahmen	46	12.030	12.570			540			Der Landeszuschuss fällt höher aus als ursprünglich geplant (siehe 04020200.5421000094). Aus diesem Grund wird der Ansatz des Aufwandskontos entsprechend angepasst.	40
07030100.6089000120	Umsatzsteuer	20	0	143.000			143.000			Die Mittel werden aufgrund einer unerwarteten Steuernachzahlung der "Z.L.eichenschau" für die Jahre 2013-2016 benötigt.	41
07030100.7400000020	Gewerbesteuer	20	0	160.000			160.000			Die Mittel werden aufgrund einer unerwarteten Steuernachzahlung der "Z.L.eichenschau" für die Jahre 2013-2016 benötigt.	42
07030100.7410000020	Körperschaftssteuer	20	0	160.000			160.000			Die Mittel werden aufgrund einer unerwarteten Steuernachzahlung der "Z.L.eichenschau" für die Jahre 2013-2016 benötigt.	43
07030100.7420000020	Kapitalertragssteuer	20	0	165.000			165.000			Die Mittel werden aufgrund einer unerwarteten Steuernachzahlung der "Z.L.eichenschau" für die Jahre 2013-2016 benötigt.	44
07030100.7490000020	Solidaritätszuschlag	20	0	20.000			20.000			Die Mittel werden aufgrund einer unerwarteten Steuernachzahlung der "Z.L.eichenschau" für die Jahre 2013-2016 benötigt.	45
04100100.6910000095	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine usw.	49	513.906	394.703				119.203		Förderanträge an die Kulturfonds FrankfurtRheinMain GmbH können in 2017 erst ab 01.07.2017 gestellt werden, weshalb sich dadurch auch der Mitgliedsbeitrag in 2017 halbiert: statt 238.406 € nur 119.203 € (Basis: Einwohnerzahl per 31.12.2013/ 2 € pro Einwohner, vom 01.07.-31.12.2017).	46
04100100.7124000595	Zuschuss Jugendkunstschule	49	116.000	121.000			5.000			Die Finanzierung der Arbeit des Jukumbi (Transporter der Jugendkunstschule mit mobilen Angeboten - Stadtteilbetreuung) an der Hallestelle Friedrichswerth/Senefelderquartier ist ab 2018 nicht mehr durch Zuwendungen des ESO gedeckt. Die Aufstockung des bisherigen Zuschusses um 5.000 € zur Planungssicherheit wird deshalb beantragt. Anpassung Ansätze Folgejahre: 121.000 €	47
04100100.7124000995	Zuschuss MainWeitMusikFestival	49	0	5.000			5.000			Der Verein "Su Arts e.V." veranstaltet seit 4 Jahren diese hochkarätige und aufwändige Veranstaltung, die Aspekte der Vielfalt der Kulturen der Stadt Offenbach in einer qualitativ und regional rezipierten Veranstaltung sichtbar und hörbar macht. Dieses Format müsste aus kulturpolitischer Sicht die Stadt Offenbach eigentlich selbst anbieten, was aus finanziellen Gründen jedoch nicht möglich ist. Daher soll durch eine Beteiligung an den Festivalkosten die dauerhafte Durchführbarkeit der Veranstaltung gesichert werden. Anpassung der Ansätze Folgejahre: 5.000 €	48
01011600.6881000021	Kosten EDV-Arbeiten	20	65.020	106.120			21.100			Aufgrund der Umstellung des Steueranlagensprogramms auf proDoppel fällt ein Teil der Kosten der Datenübernahme durch H+H und den Export der Daten aus dem alten Programm bereits in 2017 an.	49
06010100.7124002291	Projekt- und Konzeptarbeit	49	85.000	65.000				20.000		Der Planungsprozess für das Projekt "Sport(-stätten)-Entwicklungsplanung zur Weiterentwicklung des Sports in Offenbach kann im Jahr 2017 nicht begonnen werden und wird auf 2018 verschoben.	50
01010700.7354900296	FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing	20	13.000	0				13.000		Der Ansatz kann ab 2017ff auf Null gesetzt werden. Der Mitgliedsbeitrag ist mit im Produktkonto 04100100.6910000095 eingeplant.	51

Produktkonto	Bezeichnung	bew. Amt	Ansatz NT alt	Ansatz NT neu	Ertrag (+)	Ertrag (-)	Aufwand (+)	Aufwand (-)	Vermerke	Erläuterungen	Ord.-
01010700.5610000120	Gewinnausschüttung SOH	20	3.000.000	0		3.000.000				Auf die diesjährige Ausschüttung wird verzichtet und dementsprechend auch die Kapitalertragssteuer herabgesetzt.	52
01010700.742000020	Kapitalertragssteuer	20	770.000	0				770.000		Absetzung wegen Verzicht auf Gewinnausschüttung SOH	53
01010800.6161000120	Baul. Instandhaltung + Bewirtschaftung Schulen ÖPP Beethovensch.+Buchhügel	20	1.500.500	1.517.600			17.100			Erhöhung der Betriebsleistungen aufgrund der im Vertrag vereinbarten Anpassung der Entgeltsindexierung (Schreibenv. 4.7.17 von HOCHTIEF ÖPP Projektgesellschaft)	54
10010200.5090000080	Verwaltungsgebühren	80	20	100	80					Anpassung an das IST-Ergebnis, Einnahmen nicht im Vorfeld absehbar.	55
10010200.5910000180	Erlös aus Grundstücksverkäufen	80	500.000	2.384.361	1.884.361					Anpassung an die aktuell erzielten Einnahmen.	56
10010300.5300000380	Miete für Verwaltungs- und Gewerbeobjekte	80	807.000	828.367	21.367					Anpassung des Ansatzes aufgrund diverser Mieterhöhungen	57
10010300.5300000480	Nutzungsentgelte	80	10.000	22.900	12.900					Anpassung an die tatsächlich zu erwartenden Einnahmen.	58
10010300.7020000080	Grundsteuer	80	80.000	75.000				5.000		Aufgrund der Veräußerung diverser Grundstücke hat sich die Summe der zu zahlenden Grundsteuer verringert.	59
10010300.7178000080	Verwaltungskostenerstattungen bebauter Grundbesitz	80	5.000	3.000				2.000		Aufgrund der Veräußerung diverser Grundstücke hat sich die Summe der zu zahlenden Winterdienstgebühren an den ESO verringert.	60
13050100.5090000280	Erlös aus Holzverkauf und Nebennutzungen	80	190.198	222.742	32.544					Anpassung an die derzeit tatsächlich erzielten Einnahmen. Eine gestiegene Nachfrage u. a. auch an Brennholz hat zu den Mehreinnahmen geführt.	61
13050100.5090000380	Einnahmen Rechnung Dritter	80	0	3.658	3.658					Anpassung an die derzeit tatsächlich erzielten Einnahmen.	62
13050100.5300000480	Vermietung Forstschlepper	80	0	871	871					Anpassung an die derzeit tatsächlich erzielten Einnahmen.	63
13050100.6161000080	Instandhaltung der Gebäude	80	780	5.780				5.000		Bedingt durch den Brand einer Waldschutzhütte sind unvorhergesehene Wiederherstellungskosten entstanden. Ferner musste die Flüssiggasleitung der Waldarbeiterunterkunft erneuert werden.	64
15010100.6610000080	Bücher, Zeitschriften usw.	80	2.300	2.540				240		Aufgrund gestiegener Abonnementrechnungen ist die Erhöhung erforderlich.	65
15010100.6850000080	Dienstreisen	80	3.663	10.000				6.337		Übernahme der Dienstreisekosten für Herrn OB Schneider, die im Rahmen der Wirtschaftsförderung stattfinden. Aufgrund der Amerikareise und der geplanten Italienreise ist die Anpassung erforderlich.	66
13050100.6164000080	Kfz-Instandhaltung und Betrieb	80	7.000	16.000				9.000		Durch zwei bereits erforderliche Reparaturen am Forstschlepper ist das Budget nahezu aufgebraucht. Da noch für das zweite Forstfahrzeug (MB-Truck) eine Inspektion ansteht, ist die Erhöhung unumgänglich.	67
05010100.5470200150	Übergeleitete Unterhaltsansprüche	50	100.000	120.000	20.000					Aktuell wurden bereits 102 TEuro ins Soll gestellt. Im Jahresverlauf nimmt aufgrund der Anzahl der verbleibenden Restmonate die Höhe neuer Forderungen kontinuierlich ab.	68
05060100.5989000050	Periodenfremde Rückerstattungen	50	20.000	40.000	20.000					Aufgrund weiterer Einnahmen aus Rückläufen periodenfremder Einnahmen ist bis zum Jahresende mit zusätzlichen Mehreinnahmen zu rechnen.	69
05010100.5471100150	Kostenbeiträge/Aufwendungs- und Kostenersatz i. E.	50	50.000	30.000		20.000				Aufgrund zweier Soll-Abgänge aus Forderungen aus 2014 liegt das AO-Soll aktuell im Minus. Von Mindereinnahmen zur ursprünglichen Planung 2017 ist auszugehen.	70
05010100.7230052050	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	50	1.000	20.000				19.000		Zum 01.01.17 trat das Pflegestärkungsgesetz III in Kraft. Dies führt zu erheblichen Änderungen in der Gewährung von Hilfen. Für jeden Einzelfall muss eine neue Bedarfsfeststellung erfolgen. Daher kann der Ansatz zum jetzigen Zeitpunkt nur geschätzt werden.	71
12010100.6173000520	Reinigung von Sinkkästen Gemeindestraße	20	118.350	118.480				130		Meldung ESO vom 14.7.17 von bisher nicht berücksichtigten (neuen) Kosten im Rahmen des RDLV (z.B. Leistungen für das Gebiet Hafen)	72
12010100.7178000120	Verwaltungskostenerstattungen Gemeindestraßen	20	2.847.405	2.869.345				21.940		Meldung ESO vom 14.7.17 von bisher nicht berücksichtigten (neuen) Kosten im Rahmen des RDLV (z.B. Leistungen für das Gebiet Hafen)	73
12010100.6165001120	Regenwasserbeseitigung/Winterdienst Brückenprüfungen Gemeindestraßen	20	110.000	189.730				79.730		Meldung ESO vom 14.7.17 von bisher nicht berücksichtigten (neuen) Kosten im Rahmen des RDLV (z.B. Leistungen für das Gebiet Hafen)	74

Produktkonto	Bezeichnung	bew. Amt	Ansatz NT alt	Ansatz NT neu	Ertrag (+)	Ertrag (-)	Aufwand (+)	Aufwand (-)	Vermerke	Erläuterungen	Ord.-
12010100.6165000220	Instandhaltung von Straßen und Wegen - Gemeindestraßen	20	559.085	583.585			24.500			Meldung ESO vom 14.7.17 von bisher nicht berücksichtigten (neuen) Kosten im Rahmen des RDLV (z.B. Leistungen für das Gebiet Hafen)	75
01010800.6165000820	Unterhaltung Brunnen, neue Maßnahmen	20	10.000	15.840			5.840			Meldung ESO vom 14.7.17 von bisher nicht berücksichtigten (neuen) Kosten im Rahmen des RDLV (z.B. Leistungen für das Gebiet Hafen)	76
15010100.6869000080	Wirtschaftswerbung und -förderung	80	138.000	134.000				4.000		Es wurde für das duale Studium in 2017 kein passender Bewerber gefunden. Der Studienplatz wird in 2018 erneut ausgeschrieben.	77
06020100.5410900151	Programm Junge Geflüchtete stärken	51	0	14.000	14.000					Die Deutsche Kinder- & Jugendstiftung fördert im Rahmen des Programms "Gemeinsam.Mittendrin.Gestalten.-Junge Geflüchtete stärken" das Jugendamt. Die Förderung geht an die Medien-Etage des KJK Sandgasse.	78
06020100.7128000151	Programm Junge Geflüchtete stärken	51	0	14.000			14.000			Die Deutsche Kinder- & Jugendstiftung fördert im Rahmen des Programms "Gemeinsam.Mittendrin.Gestalten.-Junge Geflüchtete stärken" das Jugendamt. Die Förderung geht an die Medien-Etage des KJK Sandgasse.	79
04100100.6863000295	Projektmittel Forum Kultur	49	150.000	60.700				89.300		Laut Vertrag mit Dr. Hansert sind in 2017 nur 10.700 € fällig. Der Differenzbetrag von 89.300 € wird vertragsbedingt erst in 2018 verausgabt. Die Mittel wurden entsprechend in 2018 nachgemeldet.	80
08020100.6165000091	Instandhaltung, Sanierung, Reparaturen auf Sportanlagen	49	50.000	34.316				15.684		Absetzung wegen Deckung üpl-Mittel für Verein SV Gemaa Tempelsee "Kunstrasenminispielfeld" zugunsten Invest.nr. 0802010500521701 Produktkonto 08020100.0533000052	81
02010300.6163000081	Instandhaltung von Büromaschinen und Einrichtungen	81	5.000	4.000				1.000		üpl-Mittel, Deckung für die Beschaffung von zwei neuen Wahlkabinen für die Briefwahlausgabe im Rathaus gemäß den Brandschutzbestimmungen. Investiv wurden die Mittel bereits zum Ma Entwurf NH 2017 angemeldet.	82
04020200.6069000094	Instandhaltung Kunstbesitz auf öffentlichen Plätzen	49		keine betragliche Änderung						Umbenennung in "Instandhaltung Kunstbestiz"	83
08010100.5090000491	Eintrittsgelder Veranstaltungen	49		keine betragliche Änderung						Umbenennung in "Einnahmen Veranstaltungen"	84
08020100.5300000291	Grundstücksmieten/-pachten von Sportvereinen	49		keine betragliche Änderung						Umbenennung in "Grundstücksmieten/-pachten"	85
08020100.6700000052	Mietkosten für Schulsport ESO-Sportfabrik (ehemals: Miete TSG Bürgel)	49		keine betragliche Änderung						Umbenennung in "Mietkosten für Schulsport ESO-Sportfabrik"	86
04080100	Produkt "Programmarbeit und spezielle Dienstleistungen"	49		keine betragliche Änderung						Umbenennung in "Bibliotheksdienstleistungen"	87
08020100	Produkt "Sportstätten und Badeseen"	49		keine betragliche Änderung						Umbenennung in "Sportstätten"	88
Zwecks Sicherstellung der ordnungsgemäßen Verbuchung aller Zahlungsein- und -ausgänge im städtischen Haushalt, ist die Möglichkeit einer unterjährige Anpassung der Sachkonten erforderlich.											